

# KAPU ZINE

1950  
20??  
| |

# HEART OF NOISE

INNSBRUCK 2013  
20.06.-22.06.

STADTSAAL INNSBRUCK//PEMA TOWER

JEFF MILLS  
DOPPLEREFFEKT  
VOICES FROM THE LAKE  
ELEKTRO GUZZI  
SHACKLETON  
VATICAN SHADOW  
ANDY STOTT  
THOMAS KÖNER  
MARK FELL  
OREN AMBARCHI  
LISSIE RETTENWANDER  
TERENCE DIXON  
SHAMPOO BOY  
BILLY ROISZ  
LIGHTUNE.G  
BRTRKLLR  
ECSTATIC OUTBURST  
LUCA SIGURTA'

PROGRAMM INFO: WWW.HEARTOFNOISE.AT  
TICKET VORVERKAUF: WWW.DETICKET.COM  
KONTAKT: OFFICE@HEARTOFNOISE.AT

INNSBRUCK

Gefördert von 

bm:uk

 www.kultur.at

## HALLO!

Neben der Ankündigung der Vereinsaktivitäten sieht sich das KAPUZINE als medialer Freiraum, der auch die Verbreitung „anderer Nachrichten“ ermöglicht.

Was soll davon gehalten werden, wenn eine Gruppe Politiker, von denen ein (mittlerweile Ex-) Mitglied vor einigen Jahren noch mit Premium Neonazi Küssel Menschenmorden im Wald geübt hat, eine „schwarze Liste“ erstellt, auf denen Linzer Kultureinrichtungen aufgezählt werden. Uns wundert bei diesen Leuten eh gar nichts, aber wir freuen uns zumindest, dass es die KAPU auf Platz 1 dieser zweifelhaften Charts geschafft hat. Früher hat die FPÖ Linz das Musiktheater angepinkelt, jetzt gibt sie sich also mit kleineren Fischen ab. Dieses Musiktheater wurde ja jetzt eröffnet und das gemeine Volk durfte auch dabei sein. 12.000 Menschen haben sich laut Medienberichten im Volksgarten versammelt, um das Eröffnungsspektakel zu sehen. 12.000 Personen?! Wenn sich die gleiche Menschenmenge bei einer Demonstration eingefunden hätte, wäre die Anzahl, die in den Medien dazu verlautet werden würde wohl eher 2.000. Ihr wisst was ich meine. Von all dem relativ unbeeindruckt präsentieren wir euch ein enormes Sommerprogramm. Rock, Punk, HipHop, Experimentelles, Tanz, Ausstellungen und Kooperationen mit anderen bösen Kultureinrichtungen stehen auf dem Programm. Eine Loved Party mit Jazzmeister Doug Hammond, Swollen Members in der Stadtwerkstatt, Andi & Alex Release Show, der Karton Instrumente Contest, um nur einige zu nennen. Das große Highlight im Sommer ist natürlich wieder das Ottensheim Open Air, das dieses Jahr das 20-jährige Jubiläum feiert. Das ganze Line-up wird in diesem KAPUZINE vorgestellt. In diesem Sinne also:



### Wir freuen uns auf Dein Kommen!

P.S.: Linz braucht keine Stadtwache!

#### REDAKTION / MITARBEITERINNEN:

Hasi, Günsch, Flip, Well, Sid, Stefan R., Matsushita, Tom, Richie, Nicole, Jörg, Anni Gigi, Anton, Michi N., Anatol, Enriquer.

LAYOUT: Johannes Mrazek

COVERBILD: aplacefortom.tumblr.com

#### HERSTELLUNG:

Direkta / Linz

MEDIENINHABERIN/

HERAUSGEBERIN:

KV KAPU Kapuzinerstr. 36

4020 Linz, kapu@servus.at

#### Das KAPUZINE ist vor Ort erhältlich bei:

Freies Radio Salzkammergut BAD ISCHL, Explosiv GRAZ, Forum Stadtpark GRAZ, Dux Rec. GRAZ, Interstellar Rec. GRAZ, „Interpenetration Veranstaltungen“ GRAZ, P.M.K. & Workstation INNSBRUCK, Jazzgalerie NICKELSDORF, Koma OTTENSHEIM, FM5 PERG, Kupro SAUWALD, Spinnerei TRAUN, Sakog TRIMMELKAM, Jazzatelier ULRICHSBERG, Buchhandlung Neudorfer VÖCKLABRUCK, Dezibel VORCHDORF, Infoladen WELS, Medienkulturhaus WELS, Waschaecht & Schlöhof WELS, Chelsea WIEN, Rave Up WIEN, Rosa Lila Villa WIEN, Yummy WIEN, und natürlich (fast) überall in LINZ.



Mi.01.05.13

Start: 13:00 Uhr | Party

# 1. MAI CHILL OUT.



Warum Rettungsschirme aus Steuergeldern für die Banken und nicht für die Menschen? Warum sind Börsenkurse wichtiger, als das tägliche Leben der Menschen? Mit einer Schockstrategie regiert weltweit der neoliberale Kapitalismus. Killerargumente wie „Abbau der Staatsschulden“ und „Wirtschaftskrise“ sind die Tarnung für eine extrem unsoziale Politik: Systematische Zerstörung des Sozialstaates, gezielte Verarmung von immer mehr Menschen, Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen und des Wohnungsmarktes zugunsten privater Profitinteressen. Für eine gerechtere Welt wird am 1.Mai weltweit demonstriert. Auch in Linz.

Wie jedes Jahr findet die Alternative 1.Mai Demonstration statt. Und danach wird wie jedes Jahr in der KAPU veganes Gulasch und Bier gereicht. In der Sonne ausspannen und nette Leute treffen inklusive. Info: <http://maydaylinz.at/>



Do.02.05.13

Start: 20:00 Uhr | Performance

# BODY/SOUND/ SPACE.

/// PERFORMANCE & JAM SESSION



The concept of „Body/Sound/Space“ is to encourage local artist and art students for spontaneous performances, try outs and improvisation by offering a free room for the collaboration to take place. The event is focused on the field of performance art, dance, music and visual art forms. By bringing these various artists together under the same playful performance space, we wish to delete the borders between participants and audience when watchers could become performers and other way around. The programme of the evening will include both prepared and improvised performances as well as an open dance and music jam session.

KAPU opens the doors for local artists and art students from the field of performance, dance, music and visual arts for gathering and sharing.

Free working and performing space in three floors, five various rooms of Kapu building is offered for screening a video, setting up an exhibition, performing on or off the stage... Body/Sound/Space - it's up to you! Free entrance.

Fr.03.05.13

Start: 22:00 Uhr | Hip Hop

# ANDI & ALEX.

/// MYKILL MIERS (USA) & DJ ILLEGAL (D/SNOWGOONS), ILLUSION (A)



Kaum ein Jahr nach ihrem Debütalbum hauen die Staudinger Bros schon ihr zweites Album in die weite Welt hinaus. Diesmal widmen sie sich dem „Blues“, was sich jetzt teilweise musikalisch, teilweise textlich niedergeschlagen hat. „Blues“ wurde so ein bunter Reigen von smooth bis heftig mit Gästen wie Blu & Exile (!), Kayo, Flip oder Wenzel Washington, den Alex wieder dope inszeniert und Andi solide wie eh und je berappt hat. Sehr schön! Zur Feier des Tages haben wir noch MYKILL MIERS gemeinsam mit DJ ILLEGAL von den Snowgoons dazugeholt, ersterer war Teil der großen Indie HipHop Welle Ende der 90er und hat mit 12inches und seinem Debütalbum damals für einige rauchende Turntables gesorgt. Jetzt ist er zurück und wird mit DJ Illegal ordentlich draufdrücken, mit Klassikern und neuem Stoff seines frischen Albums „Iron Myk“. Als Opener wird der Niederösterreicher ILLUSION, früher Ausgleich Crew, sorgen, der ebenfalls sein zweites Soloalbum „Wa(h)re Worte“ (Stiege 44) präsentieren wird, welches wieder von Beatspezialisten wie Saiko, Brenk und Fid Mella produziert wurde. Mehr Blues als Kaisermühlen, Babies!

Sa.04.05.13

Start: 20:00 Uhr | Abschlussparty

# TANZHAFEN- FESTIVAL.

/// BAND: LAINE  
/// DJs: KINGPARANOJI + ZOO



Linz feiert vom 26. April – 4. Mai 2013 den zeitgenössischen Tanz. Der Hafen ist dabei der Ort des Austauschs und der Begegnung, Knotenpunkt & Zwischenstation für Tanzkunstschaffende aus der Region. Sechs Anlegestellen dienen als Spiel- & Erlebnisorte rund um den Tanz. Der Schwerpunkt des Festivals liegt in der Präsentation von professionellen & kurzen Tanzstücken, die einen weiten Einblick in die Kunstform des zeitgenössischen Tanzes gewähren. Posthof, AEC, Lentos, Tabakfabrik Linz und ein Abstecher in den Kornspeicher Wels bilden die wichtigsten Anlegestellen des Festivals. Tanzstücke von professionellen TänzerInnen und vielversprechenden ChoreografInnen werden gezeigt, auch die Teilnahme an kostenlosen Tanzworkshops wird den Tanzinteressierten in und um Linz ermöglicht. Abschluss des ersten Linzer tanzhafenFESTIVALS ist die Party in der KAPU. Hier werden Tanzfilme im KAPU-Kino gezeigt, es spielt die Band LAINE und die DJs kingparanoji + Zoo fordern uns zu guter Letzt nochmal zum Tanzen auf. Ab 20:00 wird im Kino eine von Theresia Dückelmann zusammengestellte Auswahl von Tanzfilmen gezeigt.

**Mi.08.05.13**

Start: 21:00 Uhr | Trash-Rock

## THE SHRINE.



Vom szenebekanntem Desertfest Berlin in die KAPU nach Linz. Ja, genauso muss es sein und trifft auf die californischen Trash-Skate-Rocker von THE SHRINE zu. Das junge, Pool-Skate affine, langhaarige Acid-Freaktrio aus Venice präsentieren ihren Erstling namens Primitive Blast, der wiederum auf dem Szenegroßlabel Tee Pee Records das Licht der Welt erblickte. Eine dreckige Mischung aus HC-Punk, StonerRock und DoomRock garniert mit jeder Menge Trash, fasziniert nicht nur SkatetrasherInnen sondern auch Menschen mit Hang zu gnadenlosen Suizid-Gitarrensolis, die an altherwürdige Trashmetalbands erinnern. Übrigens supporteten die Jungs die großen Graveyard bei ihrer US-Tour. Wunderschöne Mischung, wunderschöne Trashband. Der Eröffnungsact war der Redaktion zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt und wird auf der HP veröffentlicht.



Die Workshops finden alle zwei Wochen während der Sommermonate statt. Dabei wird den Teilnehmern Verpflegung zur Verfügung gestellt.

## BEWEGUNGS|T|RÄUME

Sie stehen immer zur Verfügung, wieso werden sie nicht erkannt und vor allem genutzt? Die Jugendinitiative

Bewegungs(t)räume bietet Möglichkeiten und Anregungen den Körper wieder jene Aufmerksamkeit zu schenken, die er verdient. Zentrum unserer Initiative wird die Linzer Innenstadt sein. Mit Workshops wollen wir einzelne Bereiche der Bewegung herausnehmen und gezielt vermitteln. Es geht hierbei um Motivation zu nachhaltiger und gesunder Beschäftigung mit sich selbst und seiner Umgebung.

Die Palette der Themen reicht von Kontaktimprovisation, Tschakrobatik, Parcour, ortsspezifischer Tanzimprovisation, Break Dance bis hin zu einem Vortrag über Körpersprache etc.

Die Workshops finden alle zwei Wochen während der Sommermonate statt.

Dabei wird den Teilnehmern Verpflegung zur Verfügung gestellt.

**Wir wollen zur Bewegung bewegen!**

**Jeden zweiten Sonntag um 15 Uhr:**

19. Mai - Vertikaltuch an der Lände, Kulturmeile, Eisenbahnbrücke

2. Juni - Breakdance (location tba)

16. Juni - Kontaktimprovisation (location tba)

30. Juni - Parkour (location tba)

14. Juli - Körpersprache Vortrag und Impro (location tba)

28. Juli - Tanzparty an der Lände, Kulturmeile Nähe Eisenbahnbrücke

Für weitere Infos besuch unsere Homepage: <http://bewegungsraum.webnode.at>  
oder schreibt uns eine e-Mail: [bewegungsraum@gmx.at](mailto:bewegungsraum@gmx.at)

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mittelung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



Programm  
Jugend  
in Aktion

**Fr.10.05.13**

Start: 21:00 Uhr | Loft-Trash

## LOVED PARTY.

/// LIVE: DOUG HAMMOND

/// FINO, Flipski Luv, well, Matsushita



Achtung: Dieses Mal pünktlicher (!) Beginn um 21 Uhr, danach Konzert + Platten-dreherei. Eintritt: Gewohnt niedrig. Getränke: Hi-Tech-Glamour. Loved goes Jazz und präsentiert den Ausnahm drummer, Percussionisten, Poeten und Sänger DOUG HAMMOND, live im Duett mit dem Bassisten Nikola Matosi. Hammond, lebende Legende, Poet am Schlagzeug (sein Programm beinhaltet auch vertonte Gedichte!), neben seinen großartigen Solo-Alben bereits für Charles Mingus, Carl Craig, Lonnie Liston Smith, Jazzanova, Dave Holland, Archie Shepp, Tribe, etc. tätig. Loved bleibt im Mai durchaus jazzig, die DJs versuchen die Vorgaben des Meisters in eine tanzbare Nacht zu retten – wobei Jazz als Tanzmusik sicher nicht zu kurz kommen wird. Auch wird es eine Premiere geben: Flipski Luv! Der Linzer HipHop-Produzent Flip wird seine House-Eigenproduktionen präsentieren. FunkyFunkyDance Y'all!!!



**Do.16.05.13**

Start: 22:00 Uhr | Hip Hop

## R.A. THE RUGGED MAN.

/// DYNASTY (USA), JAHSON THE SCIENTIST & THE SCIENCE REPORT



Rumstümbst. Wer sich noch an die letzte R.A. THE RUGGED MAN Show 2005 in der KAPU erinnern, war erstens vermutlich nicht dabei, haha, oder zweitens schwerst geflasht von diesem grimmigsten Brummbären des Rapbusiness. Mittlerweile sind 8 Jahre (!) vergangen und ENDLICH kommt unser Lieblingsgrantler mit einem neuen Album um die Ecke. „Legends never die“ heisst dieses und zeigt uns R.A. wieder in bestechender Form. Unterstützt von Kalibern wie Tech Nine, Talib Kweli, Masta Ace, Hopsin und vielen mehr geht er wieder den wackeln Mc's an die Gurgel aber droppt auch persönliches und introspektives am Mic, das er rockt wie kaum ein Zweiter. Beats kommen diesmal von Leuten wie Mr. Green, Marco Polo, Buckwild oder Apathy und wird so vermutlich wieder für einen Wirbel sorgen unter den Heads wie bei seinem letzten Longplayer.

Als feminines Gegengewicht freuen wir uns niemand geringerer als Miss DYNASTY aus Queens in der KAPU begrüßen zu dürfen, welche zu den spannendsten amerikanischen Frauen am Mikrofön zu zählen ist. Das wird legendär!!!

So.19.05.13

Start: 18:00 Uhr | Doom-Rock

## BELZEBONG. JEX TOTH.



Als kleine Alternative zur Linzfestnightline programmieren wir den ersten psychodelischen und nicht zuletzt meditativen Klängen, im angrenzenden KAPU-Garten. Von Kyuss bis OM wird alles geboten. Bei Sonne, kaltem Bier, kleiner Grillage und nettem Ambiente wird auf den ersten Act des Abends gewartet. Belzebong aus Polen, eine Band die sich ohne Gesang im Spannungsfeld zwischen Doom und psychodelischen Ambientsound befindet. Vergleichbar mit Weedeater, Electric Wizard und Bongthorwer zählen sie seit kurzer Zeit zu den bekanntesten Bands des globalisierten psychodelischen StonerDoomrocks. Bang your Head! Am Schluss des Abends beehrt uns eine der schönsten und sonorsten Stimmen im Doombereich: JEX THOTH aus Californien bereiste schon sämtliche Bühnen des Doom-Metal-Psychodelic-Rocks weltweit und verleiht durch ihre einzigartige Stimme, ihren starken Riffs noch eine stärkere Wirkung, die ihre Bühnenpräsenz - mit teils okkulten Ritualen - noch mächtiger betont. Auf der kleinen KAPU-Bühne sicher ein imposantes Erlebnis.

Do.23.05.13

Start: 22:00 Uhr | Postpunk/HC

## NOISE APPEAL RECORDS PARTY.

/// BLACK BOOKS, LORRAINE,  
SEX ON THE BEACH



Noise Appeal Records wird 10 und die Kapu feiert mit! Das wiener Label, welches mit Acts wie Sex Jams, Fuckhead, Reflector, The Striggles, Black Books, Hella Comet Sex On The Beach oder Sleep Sleep die österreichische Musiklandschaft bewässert, überschreitet die zehn Lenzen und hat nicht vor leiser zu treten. So geben sich am 23. Mai die Instrumentalrockers im Zweifarbenoutfit um Sex On The Beach gemeinsam

mit Ihren Labelkollegen, den Altpunkern rund um Black Books, die Ehre um die altherwürdigen Hallen der Linzer Kapu, wie in deren Jugendjahren, zum Schwitzen zu bringen.

Begleitet werden die beiden Noise Appeal-Akteure von Lorraine einem in Wien ansässigen relativ neuen Postpunk/Hardcore-Vierer, die einen neuen Siebenzöller (Last Note Records) im Gebäck haben werden. Dabei sein ist alles.



Fr.24.05.13

Start: 20:00 Uhr | Electronic

## SOUND- SCAPES#14

/// Konrad Korabiewski: THE ART  
BOOK ORCHESTRA / Thomas  
Wagensommerer: MESH ANALYSIS



As an electronic and electro acoustic composer and artist, Konrad Korabiewski is concerned and focused on absorption, content, atmosphere and the listening experience. Rather than using digital technology for its own purpose, he is exploring new possibilities for expressing philosophical views and artistic ideologies through music. The musical atmosphere with the basis of the artists book 'Affected As Only A Human Being Can Be' is sombre, intense, distorted, and has a profound sense of musical space and depth - at times with a meditative character, slowly developing transitions and blooming characters that demands and attracts attention in minimalistic scenarios of sound.

Wie ein Bildhauer schnitzt Thomas Wagensommerer die Parameter des generierten Klangs, welcher auf einer Triebwerk-ähnlichen Applikation beruht, die eher als Skelett des Stücks, denn als Kulisse funktioniert. Aufgrund einer bestimmten gegenseitigen Abhängigkeit extrapoliert die permanente Bewegung des Triebwerks eine Evolution von auditiven Geflechten, die sich in den Raum einfügen, während sie unabdingbar an die Zeit gebunden sind.

28.05. - 04.06.13

Start: 18:00 Uhr | Ausstellung

## ZEICHNEN IST GEGENWART.



### Sehr geehrte Damen und Herren,

Es erfreut uns sehr, Ihnen bekannt geben zu dürfen, dass Zeichnen permanente Gegenwart ist.

Der Strich ist keine Strichmaschine, lediglich instruktives Werkzeug zur Erschließung der räumlichen Zeit der Zeichnung. Zeit dem Zeichnen! Und der alte Mann hat eine blinde Ente mit pinkfarbener Perücke am linken extensor capri ulnaris (lat. "ellenseitiger Handstrecker"). Nur das Graue lässt das Violette im Kopf erblühen.

Alles andere ist ein Schwindel!

Linz, im April 2013

Martin Bischof und Andreas Tanzer

Do.06.06.13

Start: 21:00 Uhr | Punk

## THE MANIX. NEVER BEEN FAMOUS.



Wer an diesem Abend morbide, meditative und düstere Klänge sucht, der/die sucht vergeblich! An diesem Abend regiert der melodiose Punkrock! Den Auftakt übernehmen NEVER BEEN FAMOUS, die vor 10 Jahren das letzte Mal die KAPU bespielt haben und die vier Jungs aus Steyr halten die Fahne des Melodic Punkrock noch immer hoch! Ihre 2012 erschienene LP „Mesh of lies“, verspricht modernen Punkrock mit ordentlich Rock'n'Roll im Arsch. Weitergereicht wird das Micro dann an THE MANIX aus Minneapolis, die ihr

Debut Album „Neighborhood Wildlife“ mit im Gepäck haben. Gitarrist und Sänger Corey Ayd dürfte einigen auch durch seine andere Band Banner Pilot ein Begriff sein. Gnadenlose Sechzehntel auf der High-Hat, schnelle Gitarrenriffs, ein Bass, der euer Blut schneller durch die Venen pumpen lässt und einfach großartig sing along songs. Wer mit diesem Genre etwas anfangen kann, wird diesen Abend sicher nicht vergessen!



Sa.08.06.13

Start: 21:00 Uhr | HC/Crust

## BLACK HOLE OF CALCUTTA. ann and pat RUINED NATION.



Wir laden euch alle recht herzlich zum Kooperationsabend gemeinsam von ann and pat und KAPU ein. Das Konzert findet übrigens im ann and pat statt. Als erste Band dieses Abends werden euch Ruined Nation eins vor den Latz knallen. Ruined Nation wird auch der eine/die andere auch live begutachtet haben. Vorher waren sie unter dem Namen Cheap Defect aktiv. Aufgrund von diversen Besetzungswechseln wurde der Name neu erfunden und der Sound minimalst verändert. Erwartet könnt ihr auf jeden Fall ein ordentliches HC-Brett das sich gewaschen hat. Zu Gast sind Ruined Nation an diesem Abend mit neuer CD. Unbedingt auschecken. Danach heißt es die letzten Kraftreserven zusammenkratzen und sich verschwitzt in den Pit werfen. Grund dafür sind die endlich wieder in Europa tourenden Black Hole of Calcutta. Die aus den USA stammenden Herren spielen crustig angehauchten Grind-Powerviolence und runden dies mit einem Schuss HC-Punk ab. Somit ist für jede/n was dabei. Einigen Menschen wird diese Band bekannt sein, da sie schon diverse Tonträger u.a. mit Gatt, Lycantrophy, Human Error, Bloody Phoenix und einigen mehr veröffentlicht haben. Watch out for flyer!

Do.13.06.13

Start: 21:00 Uhr | Hip Hop

## HIPHOP WE DON'T STOP!

/// EDO G, REKS, KEV BROWN  
SEAN BORN, DJ SOKO of The Left (USA)



Peng Peng! HipHop we don't stop! Kurz vor der Sommerpause stopfen wir den Kapusaal noch einmal voll mit ein paar ganz dicken Kalibern. Viel erzählen muss man über diese Kandidaten eigentlich eh nicht, aber machen wir es trotzdem kurz: EDO G ist eine HipHop Legende. Punkt. Aus Boston. Genauso wie REKS, der ein paar Jahre jünger ist aber dennoch sein erstes Album „Grey Hairs“ benannt hat. Letztes Jahr hat er gleich zwei neue feine Alben gedroppt und nun ist er auch endlich mal in der KAPU! Mello Music Group hat sich in den letzten Jahren zu einem der interessantesten amerikanischen Indie Labels gemauert und schickt nun mit KEV BROWN, SEAN BORN & DJ SOKO drei ihrer Musketeiere nach Europa auf Tour. Kev Brown ist Rapper und Producer extraordinaire, „entdeckt“ von DJ Jazzy Jeff und mittlerweile aus dem Rapgame nicht mehr wegzudenken mit seinen klassischen soulfulen Beats und Raps. Die hat er auch für den aus Maryland stammenden MC SEAN BORN aus seiner MPC rausgelassen und dessen Album „Behind the Scale“ zum Großteil produziert. Unterstützt werden die beiden von DJ SOKO der als DJ von THE LEFT bekannt wurde.

Fr.14.06.13

Start: 20:00 Uhr | Vernissage

## SHOULD I STAY OR SHOULD I GO?

/// A PROJECT BY ALINE FORÇAIN,  
ADRIÁN MORILLO AND LUCÍA INTESKY



Three artists give different views on the current situation of the country they live in: Spain. Als voriges Jahr im Sommer eines Tages eine Hand voll Spansich und Französisch sprechender Leute an die Tür des KAPU Büros klopfte und sich als durch Mittel- und Osteuropa reisendes Künstlerkollektiv vorstellte, war die KAPU sofort zur Stelle, um mit Schlafplätzen, Probemöglichkeiten und dem Zustandbringen einer Bild und Theaterperformance vor der Stadtwerkstatt zu helfen. Dieses Jahr kommen einige VertreterInnen dieser Gruppe wieder nach Linz. Vorangemeldet und mit einer Ausstellung und einem Projekt in der Tasche. Gezeigt werden Zeichnungen und Fotografien von Aline Forçain Adrián Morillo und Lucía Inthesky aus Madrid. Darin behandelt wird das Leben der Menschen in Spanien im Spannungsfeld traditioneller kultureller Wurzeln und den gesellschaftlichen Veränderungen, die durch die Wirtschaftskrise hervorgerufen werden. Einen kleinen Vorgeschmack bietet die Homepage von Aline Forçain, die die Vorjahrsreise der Gruppe durch Deutschland, Österreich, Slowenien und Kroatien in Aquarell illustriert hat. **Ausstellungsdauer: 14.-18.06.2013**

**Sa.15.06.13**

Start: 16:00 Uhr | Contest

# KARTON INSTRUMENTE CONTEST.

AEC Maindeck  
STWST



Bereits zum dritten Mal veranstalten die Linzer Stadtwerkstatt, die Jugendkulturbox ann&pat und die KAPU gemeinsam das mittlerweile legendäre Spektakel aus Karton: Jede/r ist eingeladen, ein Instrument aus Pappe zu basteln, um damit einen Lieblingssong zu präsentieren - live, playback, karaoke oder sonstwie. Keine Grenzen sind gesetzt, alles ist möglich! Von der untergehenden Titanic bis zu derben Hardrock-Riffs wurde in den letzten Jahren schon alles geboten - und wartet darauf, übertroffen zu werden! Eine hochkarätige Jury erwartet euch, um euer Engagement, eure Kreativität, eure Show und eure handwerkliche Kunst zu bewerten und natürlich entsprechend zu belohnen.

Moderiert wird der Massenevent von niemand geringerem als DR. DIDI BRUCKMAYR, dem Sänger und Performer von FUCKHEAD, der es sich wieder nicht nehmen lässt, dieses Spektakel der Sinnlosigkeit persönlich und mit enthusiastischem Feuereifer zu moderieren. **16:00: Workshop, 18:00: Showbeginn** – AEC Maindeck vor der STWST, **ab 22:00 DJ-Line** im Café Strom.

**Di.25.06.13**

Start: 21:00 Uhr | Rock

# CIVIL CIVIC. SLOW STEVE.

/// Solo Projekt des FENSTER Drummers



**A**vanti anti anti #1 – die neue Veranstaltungsserie der CORRIDOR-Mann-/Frauschaft (Stop.Spot, Crossing Europe...). „Phenomenal. One of the most assured, creative and intelligent records this year.“ „Dürfen wir nachfragen wer die anderen intelligenzfähigen Platten sind? Oder sagt man das einfach so? „A great, great, great band.“ Schreibt ein zweifelsfrei sehr, sehr, sehr kreativer Musikjournalist. „Sounds like a vicious brawl between all of indie’s greats, with DEVO throttling Sonic Youth in a headlock while My Bloody Valentine give the Jesus and Mary Chains a limp kick in the shins.“ Ziemlicher Quatsch. Der nächste bitte!

„Very awesome, Joy Division on Ecstasy.“ Schon besser. Die 2 Typen klingen zwar definitiv nicht wie Joy Division und bevorzugen wahrscheinlich Alka Seltzer anstatt der Hippie Pillen, aber Drogen und Kultbands kommen halt immer gut, gell? „I am clearly a mega Civil Civic fan and my opinions should not be trusted as objective“ Wie wär’s mit einem Jobangebot für diesen Menschen als RedakteurIn des Kapuzines!

# STADTWERKSTATT

MAI 2013

- |   |   |
|---|---|
| 01.05<br>Pozvakowski (Cinema Rock)                                  | 18.05<br>Couscous<br>Dirt Deflector             |
| 02.05<br>Faela! (Latin Balkan Animals)                              | 19.05<br>Linzfest Nightwalk<br>The Empress Club |
| 03.05<br>The Future Sound + 10 Jahre Lentos<br>pres. Ritornell live | 24.05<br>Vampillia + Nadja<br>(Noise Rock)      |
| 04.05<br>DJ Ali Shaheed Muhammad (Hip Hop)                          | 25.05<br>Der Mob (Indie)                        |
| 05.05<br>Astronautalis & Band (Hip Hop)                             | 27.05<br>Ewig Frost (Metal)                     |
| 07.05<br>Swollen Members (Hip Hop)                                  | 29.05<br>Duzz Down San<br>(Label Night)         |
| 08.05<br>Bottlecap + The Borderliners (Rock)                        | 31.05<br>Outlook<br>Pre                         |
| 09.05<br>Radian + Tim Holehouse (Rock)                              |   |
| 10.05<br>Fuckhead Release + Raum.Null                               |   |
| 11.05<br>TV Buddhas<br>Driving Dead Girl (Punk/Rock)                |   |
| 17.05<br>turn-table-tennis  |   |

STWST.AT

12.-13.07.13

Start: 17:00: Uhr | Festival

# OPEN AIR OTTENSHEIM 2013.

20 JAHRE  
JUBILÄUM

**FREITAG, 12. JULI 2013**

## BLINDWAY ALLEY

Blindway Alley ist eine kraftvolle Alternative Rock-Band aus dem Großraum Linz. Seit dem Herbst 2011 widmen sie sich mit viel Intensität einem energischen Programm, bei dem man sich als Zuschauer im Publikum nur schwer zurückhalten kann.

## ESRAP

Die knapp Zwanzigjährige ist sicherlich eine Ausnahmerecheinung im österreichischen HipHop. Mit unglaublichem Selbstbewusstsein interpretiert sie ihre türkisch-deutschen Texte zwischen Rap und Poesie, besingt ihren Alltag als Austro-Türkin und Neo-Wienerin, spricht über Liebe, Integration, Schule, Politik... keine Gewalt, keine Macho-Sprüche ist ihr Motto.

## JAKUZI'S ATTEMPT

Vertrackte Rhythmus-Spielereien mit ganz heftig viel Druck untermalter PostHardcore! Jakuzi's Attempt schaffen es sowohl Elektro- als auch Metal- und vertrackte Noiserockparts in schön gewandte Songstrukturen zu verpacken ohne dabei gestresst zu wirken

## DER NINO AUS WIEN

Der ur waache Folksänger und Austropopliterat endlich in Ottensheim! In seinen Liedern menschelt es mitunter gewaltig. Er packt ein gewisses Maß an Chanson in die sperrigen Poprock-Songs. In Ottensheim wird er uns mit seiner wunderbaren Band die Ehre geben.



Shigeto

## DUB TRIO (TBC)

Dub Trio - die musikalische Allzweckwaffe - wer kann schon von sich behaupten mit so unterschiedlichen Acts wie Mike Patton, The Wailers, oder dem HipHop Maestro Prefuse 73 zusammengespielt zu haben. Irgendwo in diesem Spannungsfeld (Noise/Rock-Reggae-HipHop) wird sich die Band auch in Ottensheim bewegen.

## TUMIDO

Hieß es bei Tumido, noch vor wenigen Jahren, „Lärm erzeugt Energie“ sind wir 2013 am Entdecken eines weiteren Teil des neuen Tumido Universum: kosmische Winde fegen in Form irr sinnigen Soundvariationen durch Raum und Zeit, dazu kommt noch der Groove schlechthin, der nochmal für zusätzliche Energie sorgt. Warp 10.



Tumido

## SHIGETO (Ghostly International / US)

Mit dem aus Ann Harbour stämmigen Jazz-drummer Shigeto wird der Sprung in die zeitgenössische Electronic, kombiniert mit live Drums begangen, der den Freitag Abend mit deepen Basslines und eklektischen Beats abschliessen wird. Seine Musik orientiert sich an moderner Bassmusik und klassischer Elektronik die keine Grenzen von Genres kennt.



DUB Trio

**SAMSTAG, 13. JULI 2013**

## FIASCO ÉLECTRIQUE

Poppiger Rock mit Hang zur Selbstironie aus Linz und Wels. Die Herren sind älter als ihre Musik klingt, und die kommt mit einer gehörigen Portion Ohrwurm-Potenzial daher.

## MADAME HUMTATA

Wenn sich die Sonne in die Dunkelheit der Nacht legt, erhebt sich Madame Humtata wie ein feurig-roter Mond über die Feiern. Höchst eigenständiger, vielschichtiger, in die Tiefe gehender und auf höchstem künstlerischem Niveau angesiedelter Avantgarde-Pop.

## FAR AWAY TOWN

Diese drei Herren bringen schwere Riffs, Wüstensound und sind immer auf der Suche nach dem perfekten Fuzz. Far Away Town spielte über 100 Shows, eine Italien/Sardinien-Tour und teilte die Bühne bereits mit Größen wie Brand Bjork&the Bros, Dozer, Truckfighters, Sungrazer, Brainpolice, Deville und vielen mehr.

## POETIC PILGRIMAGE

Muneera Rashida & Sukina Abdul Noor



Poetic Pilgrimage



Station Rose

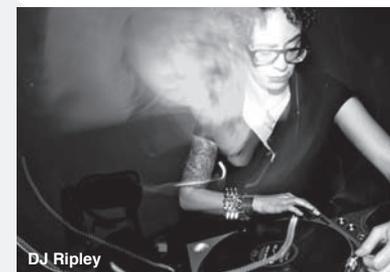
sorgen für frischen Wind im HipHop. Couragiert nehmen sie sich politischer und muslimischer Themen an. Ohne Scheu decken sie durch die Kunst des Reimens persönliche, sozio-politische, fröhliche und einfühlsame Themen ab und sind daher ein einzigartiger Act.

## STATION ROSE

Station Rose gilt als Pionier der AV-Kunst, der Digital Culture, der Elektronischen Musik und der Net Art. Bei ihren audiovisuellen Live-Performances improvisiert STR über Patterns und Loops, Sound und Bild ist über MIDI vernetzt. Station Rose (STR) wurde 1988 in Wien von der Künstlerin Elisa Rose und dem Musiker und Komponisten Gary Danner als offenes audiovisuelles Labor in Wien gegründet.

## DJ RIPLEY (Dutty Artz / NYC)

Larisa Mann aka DJ Ripley will bei ihren Auftritten eigentlich nur eines: dass alle Menschen tanzen. In den allermeisten Fällen gelingt ihr das nicht nur, nein, viele ihrer Zuhörer geraten in absolute Ekstase und himmlische Entzückung – vor allem dann, wenn ihnen der spezielle Sound zum ersten Mal zu Ohren kommt.



DJ Ripley

# BON JOUR

**Aufruf:** Wenn auch ihr eiernde CDs, feine Platterl, gschmackige Texte, doofe Comics, geile Filme (Zwinker!) oder kulturell Unverzichtbares geschaffen habt: lass ma rübawachsn. An folgende Adresse wäre wunderbar: KV KAPU, Kennwort „Bonjour“, Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz oder: kapu@servus.at – Achtung: Einsendung auf eigenes Risiko. Die KAPU KritikerInnen sind berühmt und berüchtigt sich kein Blatt vor den Mund zu nehmen – Free speech!

## RIKA

### HOW TO DRAW A RIVER, STEP BY STEP /// GODDAMN RECORDS

Zurück zum Ursprung. Vielen LeserInnen dieser Zeilen wird's ähnlich gehen wie mir. Jung sein und älter werden mit 90er Jahre Indie/Emocore.

Und das Debutalbum von Rika ist ein richtig mitreißendes Knalleralbum in einem Genre, das seine Blüte schon erlebt hat. In einer stillen Fabrikshalle aufgenommen wirken die 10 wohl arrangierten Lieder erfrischend und beruhigend. Songs wie „Port Dover“, „Mute“ oder „Ultramarine Blue“ haben genug Weltschmerz gesehen, um dich ins Bett zu drücken; vermitteln aber genau so viel Aufbruchsstimmung, um dich da wieder raus zu holen. Und das hat schon länger keine Band mehr geschafft, bei der Sunny Day Real Estate, Mineral oder auch The National in den Plattenregalen stehen. Die Lead-Vocals von Stefan Fellner tragen das harmonische Treiben spielerisch vor-

ran, die Songtexte arbeiten mit Themen wie Warten, Erinnern oder Suchen. Mal rockige, mal zarte Gitarren durchbrechen dichte Schneedecken der Streichinstrumente. Piano und Keys setzen punktgenaue, clevere Akzente in der lockerschwärzenden Klanglandschaft.

Mit ihrem Debut beweisen Rika, dass hier ein vielversprechendes Emo/Slowcore-Pflänzchen aus dem kalten Boden sprießt. Herausgebracht wird das Erstlingswerk auf dem Wiener diy-Label „Goddamn Records“, einem der umtriebigen und sympathischsten Wiener Kleinlabels. Definitiv heißer Tipp für den verträumten Frühling! (michi n.)



# KAPU Studio



digital multitrack audio recording by Phil  
efficient, reliable, relaxed  
production support on demand

Artists:  
Valina  
Ensenada  
Seven Sioux  
Stonebride  
Vacunt  
Extra Golden  
Chelsea Smiles  
The Trans Ams  
Porn to Hula  
Stimmgewitter Augustin  
68 Dreadlocks  
...and more

address: Kapuzinerstrasse 36, 1<sup>st</sup> floor, A-4020 Linz, phone: 070/779660 e-mail: deadzibel@servus.at

## PORN TO HULA

### THE LONG MARCH ///

D.I.Y.

Es war ein langer Weg bis zu dieser Platte doch endlich haben Porn To Hula ihr mittlerweile 5. Werk herausgebracht. Und nicht irgendeines. Es ist womöglich ihr bisher wohl Außergewöhnlichstes. Für „The Long March“ holten sie sich Unterstützung von niemand geringerem als „The Voice Of Tibet“ himself - Mr. Loten Namling, welcher Auftritte rund um den gesamten Globus gab (unter anderem mit Sepultura).

Mit dieser Vinyl haben die 5 Jungs sicherlich ihren eigenen langen Weg zurück gelegt und begonnen hat dieser „Long March of Aggressive Peace“ mit einem Akustikkonzert im kleinen Kreis, in der KAPU September letzten Jahres. Eingehüllt ist das Ding mit dem Drachen, in ein schwarz-rotes Layout, wobei man hier das Rot sicherlich mit der blutigen Vergangenheit sowie Gegenwart Tibets deuten kann. Doch wie klingt das, wenn man trinkfeste Linzer Altrocker mit noch

älteren traditionell-tibetischen Klängen mischt? Porn To Hula gibt die Antwort. Die Fusion dieser Genres ist ihnen, meiner Meinung nach, hervorragend gelungen, was auch der Opener „The Long March“ sofort aufzeigt. Gewohnt in guter, alter Hula-Manier, wird nachdem verstummten tibetischer Muschelklänge, mit Drumfills, verzerrten Gitarren und sick(o)en Vocals mächtig Druck gemacht. Warum man Loten auch „The Voice Of Tibet“ nennt, wird beim Durchhören auch klar. Kraftvoller tibetischer Gesang! Manchmal zwar an der Grenze zum Wahnsinn aber verstehn tut's ja eh (fast) keiner. Pap Ayul A Ci? Whatever! Sowieso egal, denn im Inlay gibt's anstatt der Lyrics, zu jedem Song eine persönliche Notiz der Artists oder geschichtliches Hintergrundwissen und somit wird auch klar worum es geht. Um damit in die heiligen tibetischen Schriften aufgenommen zu werden, wird's wohl nicht reichen, um ins Plattenregal zum kommen auf alle Fälle. (tom)



## SE MUSTARD TERRORISTS

### SE MUSTARD TERRORISTS ///

D.I.Y.

Erste 7inch des NoiseRockTrashDuos aus Linz in den Händen! Gut, dann rauf aufs Plattenteller! Erster Eindruck: Ich denke, dass diese Mixtur aus lofi-trash, teils holprigem Punkschlagzeug und absolut schrägem, einer Plastikspielzeuggitarre ähnelndem, Gitarrensound, leicht für einerseits Staunen und andererseits Verwunderung sorgt. Bitte nicht falsch verstehen, das Ganze soll jetzt nicht böse oder gar negativ anmuten. Dieser Sound, diese eigenartige Verspieltheit, ist 100%ig selbst im Proberaum aufgenommen und auch so gewollt. Die Gitarre soweit manipuliert, damit genau dieser spezielle Sound

rauskommt. Es holpert, es scheppert, es ist Lo Fi Punk Trash, whatever. Das wunderbar selbstdesignte Siebdruck-Cover sticht ins Auge und rundet das Machwerk in „selfmade“ Manier ab. Ich war gespannt und bin noch immer verwundert über den Sound. Der schmeckt so richtig schön nach DIY-Kunst-Trash-Punk. Wer oder was kann sich darunter jetzt was vorstellen!?

Am besten die Platte beim DIY-PlattenhändlerIn deines Vertrauens besorgen und auf einen eigenen Sound gespannt sein. Mein textlicher und musikalischer Favorit: Blumenurlaub (Seite B). DIY und aus! (hasi)



LAUF-  
ENTE

## Rausch und Illusionen.

Das hier da ist eine Polemik, also ein unsachlicher Angriff, eine scharfe Kritik. Mit unsachlich ist das so eine Sache, mit scharf ebenfalls. So was wie ein Paprika, der zum Chiliteufel mutiert. Das Laufenterl hat sich heute in Linz-Hipster-Gebiet verirrt, um eben möglichst unsachlich zu bleiben, gefühlsbeseelt vom Objektiven abzuweichen. Die Wiener Downtempo-„Kings“ Tosca winkten mit dem Programm „Odeon“ zum Start des Musiktheaters, passend mit diesem Titel, der sich auf ein antikes überdachtes Gebäude für Gesangs- und Instrumentalmusikaufführungen bezieht. Mit so einem Titel (gleichlautend mit ihrem neuen Album) eine wahrlich aufgelegte Aufführung, vor allem für die auswählende Schar des Theaters und die brav erschienenen Bobos. Aufgelegt, wie ein Meter vorm Tor unbedrängt den Ball reindrücken. Dass dieses Tor jedoch ausblieb, ist vielem geschuldet. Vor allem der durchsichtigen musikalischen Darbietung, gut für Werbung, nicht geeignet als Soundtrack-Musik, wie wohl gedacht, vielmehr im Hintergrund blubbernde Boutiquen-Musik, was die meisten an diesem Abend befriedet zurückließ: Erwartung erfüllt. Musik als Designer-Möbelstück. Dass Tosca inzwischen selber „Retro“ sind, also Downtempo-Wien-Melange-Sound-Runternudler oder uninspirierte Trip-Hopper, kann mit „die waren eh immer mies, aber heutzutage, tja, was soll man da sagen...“ völlig unpräzise aber unsachlich subjektiv verpackt werden. Smooth Jazz für die Caffè-Latte-Generation. Lustig, die zwei Pianos auf der Bühne: eines von Superstar Dorfmeister beackert und das zweite lediglich als Ablage für die elektronischen Gerätschaften des Herrn Huber, zusätzlich mit Cowboyhut hinterm Laptop... dieses zweite Piano soll laut Eigenbeschreibung die Wellen der Musik variieren, tja, whatthefuck... Erschütterndes No-Go ihre stoisch verwendeten Rezepturen: Vogelgezwitscher zu Beginn, zu oft zu lange ungelente Sample-Loops, Synths als Didgeridoo, Flöte oder Gitarre, das nervte schon bei Pink-Floyd-Gedudel und Konsorten. Back to MOR (Middle OfThe Road). Der mittige Gesamtsound schockierte ob des wohl Millionenschweren Soundsystems genauso wie kein Stereobild auf meinem Rang Mitte rechts möglich war (Normalpreis schlappe 55 Euro), lediglich ein stark rechtslastiger Sound. Klar, für ein „Konzert“ ist man nicht ausgerüstet, Oper(ette) knockt dich sowieso mitten ins Gesicht. Fällt eh keinem auf, außerdem. Genauso wie die Sänger, die unter den digitalen Matsch-Sounds zu oft begraben wurden. Die Visuals sollten in solchen Fällen für Ausgleich sorgen, auch hier Fehlanzeige, bis auf wenige pointierte Projektionen, bestenfalls ein Test der neuesten Bildschirmschoner des (dafür verantwortlichen) Ars-Electonica-Teams. Digitaler Rauch vs. musikalischer Müll. Die Stühle begeistern aber durch keine Polsterung in Kopfgegend (soll wohl Einschlafen verhindern) und den obligaten Touchscreen, wo man u.a. einen Pausentisch bestellen kann, 2 Karten für 1 ordern kann: a) Rausch und b) Illusionen (!sic!!) oder vor Beginn seine Bewertung zum Musiktheater abgeben kann, wie die Pausenbewirtung oä. ist: Selber in die Zukunft blicken, bravo! Gut, doch ein Happy End: ein Song war wirklich gut, gelungen, ich geb's ja zu, ein Deep-House-Hit, wo der Sänger dankenswerterweise an einem Barstuhl Platz nahm und die zwei Herrschaften nur minimal ihre Geräte streichelten, dass hätt' ich mir wahrlich nicht gedacht ... Wer was Schönes, in diese musikalische Richtung gehend hören will, ohne Egotrippin' oder altbackene Beats: Actress: R.I.P (Honest Jon's) (tripwell)

ROISS-  
PARA#11

## Elefantenfreitod (Teil 2 von 3)

Jede und jeder ist mit sich allein. (Wäre dies nicht so, könnten wir einander auch nicht berühren. Berührung benötigt Distanz – unaufhebbare, unendliche Distanz.)

*„Wir sollten [den Suizidanten] Respekt vor ihrem Tun und Lassen, sollten ihnen Anteilnahme nicht versagen, zumal ja wir selber keine glänzende Figur machen. [...] So wollen wir gedämpft und in ordentlicher Haltung, gesenkten Kopfes den Beklagen, der uns in Freiheit verließ.“*

Die Verteidigung des freitods als den freien Akt eines freien Wesens, ist das Programm von Jean Améry's „Hand an sich legen“. Bei allem Scharfsinn, bei aller Empathie und Umsicht, die Améry bei seiner Analyse an den Tag legt: er kennt den freitod nur als einen Akt der Verzweiflung. (Wohlbermerkt: einen Akt der Verzweiflung, gegenüber der jeglicher Hochmut fehlt am Platz ist.) Stets waltet ein Sartre'scher Ekel vor dem Sprung ins Nichts; immer vollzieht sich der autarke Exitus im Bann einer verdunkelten Weltschau. Doch es gibt ebenso den Elefantenfreitod. Ihm geht es nicht darum, „das Gebilde [] eines misslungenen Lebens zu zerschlagen“ - wie es Hermann Hesse in Siddharta formuliert. (Man achte auf die Diktion. Hier erscheint das Leben als „gebilde“. Als wäre unsere Existenz ein Werkstoff, den wir verarbeiten. Dabei ist das Leben kein Gegenstand, sondern Handeln und Medium und Widerfahren. Stimmt. Aber aus all der Nicht-Substanz bilden wir eine Geschichte, Schichten wir ein Bild, Formen ein Gebilde. Ohne Unterlass. Wir können nicht anders.)

Der Elefantenfreitod spricht: das Leben ist gut und nun soll es gewesen sein. Er sagt durch und durch JA. Er bejaht alles und seine Bejahung ist ohne Gegensatz – jede Opposition zersplittert, alle Dialektik zerschellt –: sie begreift auch noch das mächtigste NEIN mit ein. Das Nichts ist ihm gleich.

Diesseits scheitern die Wörter und der Ort hat keinen Grund / jenseits ist gar kein Ort überhaupt und es gibt keine Wörter mehr. So oder so: der Weg ist uns allen vorgezeichnet: „Aus der Absurdität des Daseins in die Absurdität des Nichts“. Doch warum ist das absurde notwendig ein Übel? Nur weil es sich den Tentakeln unserer Logik, den Fängen der sinnlich-suchenden erfolgreich entzieht? Mir ist dies nicht Grund genug. Es ist mir gar kein Grund. Wo kein Grund mehr ist, ist mir das volle Leben.

Fortsetzung folgt.

*(Sofern nicht anders angegeben, sind alle Zitate diesem Buch entnommen: AMÉRY, Jean, Hand an sich legen. Diskurs über den Freitod, Stuttgart 1976.)*

[www.stephanroiss.at](http://www.stephanroiss.at)

## inhalt

03 Intro • 4-15 Programm • 16-17 Bonjour • 18 Laufente • 19 Roisspara

# PROGRAMM

Mai / Juni 2013

MI	01.05.	<b>1. MAI CHILL OUT</b> / Party	
DO	02.05.	<b>BODY/SOUND/SPACE</b> / Tanz Impro	
FR	03.05.	<b>ANDI &amp; ALEX RELEASE PARTY</b> Mykill Miers & Dj Illegal / HipHop	
SA	04.05.	<b>TANZHAFENFESTIVAL ABSCHLUSSPARTY</b> mit Laine / Party	
SA	04.05.	<b>PFLANZENTAUSSCHBÖRSE</b>	
DI	07.05.	<b>SWOLLEN MEMBERS</b> / HipHop	<b>STWST</b>
MI	08.05.	<b>THE SHRINE</b> / Trash Rock	
FR	10.05.	<b>LO♥ED PARTY</b> mit Doug Hammond & DJs / Loft-Trash	
DO	16.05.	<b>R.A. THE RUGGED MAN, DYNASTY</b> / HipHop	
SO	19.05.	<b>BELZEBONG, JEX TOTH</b> / Occult Doom Rock	
DO	23.05.	<b>NOISE APPEAL RECORDS PARTY</b> / Postpunk/HC	
FR	24.05.	<b>SOUNDSCAPES#14</b> / Electronic	
DI	28.5.-4.6.	<b>ZEICHNEN IST GEGENWART</b> / Ausstellung	
DO	06.06.	<b>THE MANIX, NEVER BEEN FAMOUS</b> / Punk	
SA	08.06.	<b>BLACK HOLE OF CALCUTTA</b> / HC/Crust	<b>ann&amp;bat</b>
DO	13.06.	<b>EDO G, REKS, KEV BROWN, SEAN BORN, DJ SOKO</b> / HipHop	
FR	14.6. - 18.6.	<b>SHOULD I STAY OR SHOULD I GO?</b> / Ausstellung	
SA	15.06.	<b>KARTON INSTRUMENTE CONTEST</b>	<b>STWST</b>
DI	25.06.	<b>AVANTI ANTI ANTI #1: CIVIL CIVIC</b> / Rock	
FR	12.-13.7.	<b>OTTENSHEIM OPEN AIR 2013</b>	